

## Freikirchliche Gemeindefinanzierung

beruht ebenso wie die Mitgliedschaft in der Gemeinde auf einer freiwilligen Entscheidung des gläubigen Menschen. Einen Teil des Einkommens für gemeindliche Zwecke zu opfern, ist eine wichtige Ausdrucksform geistlichen Lebens und kann keineswegs durch staatliche Steuereinzahlung ersetzt werden.

Um den Gemeindegliedern eine Hilfe zu geben, welcher Anteil ihres Einkommens angemessenerweise für christliche Arbeit zur Verfügung gestellt werden sollte, wird herkömmlich auf den biblischen Zehnten Bezug genommen. Was es mit diesem Zehnten des Näheren auf sich hat, stellt der Aufsatz des Alttestamentlers und Rektors des Theologischen Seminars Elstal (Fachhochschule) Stefan Stiegler dar.

Der mennonitische Pfarrer Christoph Wiebe behandelt das „besondere Kirchengeld“, das die steuererhebenden Kirchen neben der Kirchensteuer einziehen. Es wird dabei deutlich, dass die Diskriminierung von Freikirchen in unserem Land noch immer nicht beendet ist.

Die „Predigtwerkstatt“ behandelt diesmal die Pfingstpredigt eines auch in Freikirchen hoch geschätzten landeskirchlichen Pfarrers und Evangelisten. Passend zur Pfingstpredigt wird zum Schluss das Buch eines baptistischen Pastors besprochen, das sich mit der Geistesgabe der Prophetie im Neuen Testament und heute befasst.

Ein Hinweis noch für alle, die Aufsätze aus unserer Zeitschrift zitieren: Die vorgesehene Abkürzung für THEOLOGISCHES GESPRÄCH ist „ThGespr“.

Uwe Swarat

---

### Impressum

THEOLOGISCHES GESPRÄCH 2004 • Heft 2 • 28. Jahrgang • ISSN 1431-200X

Homepage mit weiteren Texten und Infos: [www.theologisches-gespraech.de](http://www.theologisches-gespraech.de)

**Herausgeber:** Dr. Uwe Swarat und Dr. Stefan Stiegler (Theologisches Seminar Elstal – Fachhochschule – des BEFG);

Dr. Johannes Demandt und Michael Schröder (Theologisches Seminar des BfEG in Ewersbach).

**Schriftleitung:** Dr. U. Swarat, Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7, 14641 Wustermark,

Telefon: (03 32 34) 74-3 34. **Redaktion:** Hinrich Schmidt, Oncken Verlag, Kassel.

**Redaktionsassistentz:** Olga Nägler. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich.

**Bezugspreis:** THEOLOGISCHES GESPRÄCH im Abo € 20,- jährlich, bei Einzelzustellung zzgl. Versandkosten, **Einzelheft € 5,50.**

In unregelmäßiger Folge erscheinen Beihefte mit je ca. 100 Seiten. Die Beihefte zum THEOLOGISCHEN GESPRÄCH kosten € 7,90 im Abo, € 9,90 als Einzelheft.

**Verlage:** Oncken Verlag, Postfach 20 01 52, 34080 Kassel, Telefon: (05 61) 5 20 05-0,

Telefax: (05 61) 5 20 05-50, E-Mail: [HSchmidt@oncken.de](mailto:HSchmidt@oncken.de); Internet: [www.oncken.de](http://www.oncken.de) und

Bundes-Verlag, Postfach 40 65, 58426 Witten, Telefon: (0 23 02) 9 30 93-680;

Telefax: (0 23 02) 9 30 93-649; E-Mail: [info@bundes-verlag.de](mailto:info@bundes-verlag.de)

**Vertrieb:** Oncken Verlag, Kassel, und Bundes-Verlag, Witten.

**Anzeigen:** Andrea Matthias, Telefon: (05 61) 5 20 05-15. Es gilt Preisliste 3.

**Satz und Drucklegung:** KNOTH-Design, Mündener Straße 13, 34123 Kassel.

Abbestellungen für Direktbezieher jeweils per 31. Oktober, sonst verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Kündigungsbestätigungen werden nicht verschickt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Oncken Verlages gestattet.

